

beantragte Einteilung der Diener-Wohnungen, auf Grund welcher schliesslich beschlossen wird, dass die Räume möglichst gleichwertig auszustatten und die Küche als Wohnküche anzulegen ist.-

4. Schaffung einer Waschküche im Keller.-

Zum gleichen Punkte legt hierauf der Vorsitzende den Plan der beabsichtigten Isolierschächte um das Gebäude vor.-Nach einigen Erläuterungen der Anlage wird, da Deckung für die hiernach resultierenden Mehrkosten vorhanden ist, dieselbe einstimmig genehmigt.-

Gleichzeitig eröffnet der Vorsitzende, dass bezüglich der Sicherung des ganzen Prügelbaues durch Schutzbauten gegenwärtig Studien gemacht werden, die voraussichtlich zu einem günstigen Resultate führen werden.-

Zum Punkte 2 der Tagesordnung werden folgende Nachtragspreise genehmigt:

Fundamentbeton ohne Schalung 1:11 mit 12.95 K per m³

" " 1:12 mit 12.65 K per m³

Beton für die Isolierschächte mit beidseitiger Schalung 1:11
per 15.30 K per m³

ferner die Abdeckung der Kanäle per 23.90 K per m³ 1:8 gemischt,
Isolierasphaltplatten 8 m/m stark mit K 1.50 per m².

Der Bauleiter teilt hierauf mit, dass bei Demolierung des Verwaltungsgebäudes und der Mauern des Triefftkanales Nagelfluhe Steine gewonnen wurden, welche unter Verwendung der im alten botanischen Garten deponierten Steine von den dort demolierten Gebäudeteilen zur Herstellung eines Sockels verwendet werden sollten.- Die Bearbeitung dieser Steine wird hierauf auf Grund eines Offertes dem Steinmetzmeister S e e b e r übertragen (Bl.Zl.54).

Zu Punkt 3 bringt der Vorsitzende die Entscheidung der